

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Plauzengasse Nr. 385.

No. 285. Donnerstag, den 5. Dezember 1839.

Ungemeldete Fremde.

Angelommen den 3. Dezember 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Tesmar von Bochum, log. in den drei Mohren. Herr Kaufmann Ludw. Klahn aus Schwes, log. im Hotel d'Oliva. Herr Capitain v. Bielski aus Königsberg, Herr Kaufmann Senger aus Starga dt, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Firsch aus St. Petersburg, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Kaufmann A. C. Adler aus Stolp von Berlin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Aufforderung zur Wohlthätigkeit.

Mehr als 1100 wohlhabende hilfsbedürftige Familien unserer Stadt, bedürfen auch zum bevorstehenden Winter der Unterstützung mit Brennmaterial; zu diesem Zweck wird theils durch Mitglieder des Wohlthätigkeits-Vereins, theils durch andere sich für den guten Zweck interessirende Bürger in dem Zeitraum vom 9. bis 31. d. M. eine Haus Kollekte abgehalten werden, und indem wir dieses hiedurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, legen wir zur wohlthätigsten thätigen Menschenliebe unserer Mitbürger das Wort an, daß unsere Bitte um milde Beiträge zur Abhilfe dieser Noth überall einer geneigten Berücksichtigung begegnen wird.

Im verfloffenen Monat November sind bereits einige Tausend Portionen Torf vertheilt worden, und wird damit nach Maassgabe der Witterung in grössern Quantitäten monatlich fortgefahen werden.

Danzig, den 2. December 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

A V E R T I S S E M E N T.

2. Zum Seubetrieb der 1. Pionier-Abtheilung sind noch 21 bis 42 Stüd Eichenhölzer von 11 Fß. Länge $5\frac{1}{2}$ bis 8 Fß. Stärke erforderlich. Lieferungsfähige werden ersucht, ihre desfallsigen Offerten im Bureau der gedachten Abtheilung, Sandgrube N^o 464, bis um 1. Januar 1840 abzugeben, und sind daselbst auch die näheren Bedingungen täglich in den Vormittags-Stunden einzusehen.

Danzig den 4. December 1839.

Königliche erste Pionier-Abtheilung.

T o d e s f ä l l e.

3. Gestern Nachmittag um 4 Uhr starb mein lieber Mann, der Major a. D. Carl Friedrich May, in seinem 63ten Jahre. Dieses seinen Freunden in Stelle besonderer Meldung. Die verwittwete Majorin May.

Danzig, den 4. December 1839.

4. Am 3. d. M. Mittags $11\frac{1}{2}$ Uhr starb mein innigst geliebter Gatte und Vater, der hiesige Bürger und Schankwirth Johann Gottlieb Böling in seinem so eben vollendeten 59ten Lebensjahre, und nach einer 24jährigen glücklichen Ehe an den Folgen der Brustkrankheit. Dieses zeigt seinen Freunden und Verwandten tief betrübt an die hinterbliebene Wittwe und deren 6 unmündige Kinder.

Danzig, den 4. December 1839.

A n z e i g e n.

5. Den resp. Mitgliedern der Ressource „Concordia“ wird hiedurch angezeigt, das Sonrabend, den 7. December c. das erste Concert und Ball stattfindet. Anfang 7 Uhr.

Danzig, den 3. December 1839.

D a s C o m i t é.

6. Resp. 940 Rthlr.] 2000 Rthlr. Preuss. Courant, gezogen auf Leib. und 1060 „ }
Lebrer oder Wolff Nathansohn aus Ciesiatow, am 5. December c. in Danzig zahlbar, werden bei Elkan Mankiewicz, Benggarten N^o 235, 37, eingelöst.

7. Eine Wasser- oder Windmühle wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Das Nähere in Königsberg i. Pr. bei A. Migeod, Kneiphöfische Schuhstrasse N^o 16, 2^{te} in der Expedition des Dampfboots.

8. Die Gewinnliste der 5ten Klasse 80ster Lotterie ist eingegangen, und in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse N^o 1993., nachzusehen. Hier werden auch die Gewinne meiner Collecte von 60 bis 100 und 200 Rthlr. gleich bezahlt, die größern von 500 Rthlr. aufwärts aber erst in 14 Tagen. In dieser 80sten Lotterie sind in meine Collecte im Ganzen 96,410 Rthlr. gewonnen, darunter ein Gewinn von 40,000 Rthlr. und einer von 5000 Rthlr.

Zur 1ten Klasse 81ster Lotterie, die laut Plan unverändert bleibt, sind stets ganze, halbe und viertel Loose in meinem Lotterie-Comtoir, Wollwebergasse N^o 1993. zu haben. Kogoll.

Danzig, den 5. Dezember 1839.

9. Das Haus Heil. Geistgasse N^o 928., ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Breitgasse N^o 1192.

10. Seidene Handschuhe, Strümpfe, bunte Tücher und Glace-Handschuhe, werden aufs Sauberste und Billigste gewaschen 2ten Damm 1274., eine Treppe hoch.

11. Alle Arten Federn werden gekräuselt Schußfesselmarkt N^o 630.; so wie auch Haarblumen, Haarschnüre, Haarhauben, Arbeitsbrettel von Haaren gemacht.

12. Die Ziehungs-Listen 5ter Klasse 80ster Lotterie, so wie ein spezieller Auszug der bei mir in dieser Lotterie gefallenen Gewinne von 22380 Rthlr., liegen in meinem Lotterie-Comtoir Heil. Geistgasse N^o 994 zur Durchsicht bereit. Auch sind daselbst täglich, ganze, halbe und Viertel-Loose zur 1. Klasse 81. Lotterie zu haben. Reinhardt.

Vermietungen.

13. Drei Zimmer mit Gefindestube, Keller, Boden, Apartment und sonstige Bequemlichkeit, sind sogleich oder zu Ostern rechter Zeit Hundegasse N^o 272. zu vermietten.

14. Ein freundliches Stübchen ist an einzelne Leute Langgasse N^o 530. sofort zu vermietten.

Auction.

15. Montag, den 9. December c. wird die gewöhnliche Auction am Sandwege bei Stad. Thomas mit Vieh und andern Gegenständen abgehalten werden.

Fiedler, Auctionator,
Langenmarkt N^o 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

16. An der Lohmühle N^o 484. ist eine neue mahagont Servante für 20 Thaler zu kaufen.

17. Frisch u. eingelegten Lachs und geröstete Neunaugen, empf. J. Mierau, Fischmarkt № 1854.

18. Frische einmarinirte holländische Heeringe a 1½ Sgr. pro Stück, empf. Carl C. A. Stölcke, Breites und Faulengassen-Ecke.

19. Schwedischer Kalk aus verpöbirten Tonnen ist, in einzelnen Tonnen a 6, in größern Quantitäten a 5 Sgr. pro Tonne, am Kalkorte zu haben.

20. So eben erhaltene carrirte Wollenzeuge, bedruckte Flanelle, moderne Cravattentücher u. Shawlchen, wollene Tücher und mehrere andere Artikel, empfiehlt zu billigen Preisen

C. H. Lohin, Holzmarkt № 2.

21. Harmonisch abgestimmte Schlittengeläute, in Neusilber, plattirt und Metall, mit und ohne Knochenschweif, so wie moderne Schneehöfe, Parforce-Pistchen und Schlittenverzierungen, erhielten und empfehlen zu billigen Preisen

Dertell & Gebrieste, Langgasse № 533.

22. Die Puchhandlung Langgasse № 377. empfiehlt den geehrten Damen eine Auswahl von Winterbüchen, Pelzmützen, Ballblumen im neuesten Facon, zu ganz äußerst billigen Preisen. S. Heering.

23. Eine zu verschließende Dominiksbude, eine Marktbude mit und eine dito ohne Plan, und ein Waarenschrank, stehen alstadtischen Graben № 428. zum Verkauf.

24. Jamaica-Rum 15 Sgr., fein. Rum 10 Sgr., feiner Rum a 8 u. 6 Sgr. pro Flasche, 30% starker Rum a 16 u. 12 Sgr. pro Stof, so wie Punsch, Bischof, Cardinal u. Inger-Essenz, empfiehlt billigt C. W. Gismann, Neudamm 1288.

25. Filz-Schuhe in allen Größen, Filz-, Haar- und Korksohlen, erhielt J. C. Puttkammer.

Schiffs-Rapport.

Den 28. November angekommen.

L. D. Forber — Johanna Mulder — Amsterdam — Städtgus. Ordre.
P. Michaelis — Johanna — Skettin

Wind B. S. W.